

# Spendenrekord geknackt

Voller Erfolg beim „Fair Trade Vortrag“ an den BBS 1 Northeim

**NORTHEIM** ■ Welche Bedeutung hat Fair Trade für mich und wie kann ich selbst einen positiven Beitrag leisten? Diese und andere Fragen beantwortet Frank Herrmann, Autor und Aktivist, der in einem Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde die Schüler der BBS 1 Northeim für dieses wichtige Thema sensibilisierte.

Der Referent, der sich zurzeit für circa einen Monat auf einer „fairen“ Biketour durch Deutschland befindet und in Northeim Station machte, referierte schon am Vorabend im CVJM-Haus zu diesem Thema. Die Vorträge dienen dazu, den Menschen zu erläutern, warum in allen Lebensbereichen ein Umdenken erforderlich ist und wie zu einer generationsgerechten, nachhaltigen und klimafreundlichen Lebensweise gefunden werden kann. Viele Länder hat er bereits besucht und sich von den realen Auswirkungen des nicht-fairen Wirtschaftens überzeugt. „Manche dieser Berichte waren wirklich erschütternd und haben mich



**Überaus gut besucht: Zahlreiche Gäste erscheinen zum „Fair Trade Vortrag“ an den BBS 1 in Northeim.**

sehr betroffen gemacht und dabei kann ich selbst so leicht mein Einkaufsverhalten ändern“, fasst Schülerin Antonia Luft aus der Klasse HH18H1 das Gehörte zusammen.

Bei dem gut besuchten Vortrag in den Räumen der BBS 1 kam eine Spende von über 170 Euro zusammen,

die höchste, die Herrmann auf seiner Tour bisher eingesammelt hat. Das gesamte Spendengeld, das Herrmann während seiner Fahrradtour sammelt, geht an die Indienhilfe. Der Verein ist mit einem DZI-Spendensiegel ausgezeichnet und fördert Projektarbeit in Westbenga-

len mit dem Schwerpunkt „kindzentrierte Entwicklung“.

Wer mehr über das Thema erfahren möchte, findet in den beiden Veröffentlichungen Frank Herrmanns „Fair einkaufen – aber wie?“ und „Fair reisen“ viele nützliche Tipps und Hinweise.